

19.06.2022

Photovoltaik über Parkplätzen installieren

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beliebt, dass

- 1. Der Magistrat prüft und berichtet, welche städtischen freistehenden Parkplätze sich für eine Photovoltaik- Überdachung eignen.**
- 2. Für alle geeigneten Flächen ist vom Magistrat ein Kataster zu erstellen und jeweils Zeit- und Kostenaufwand im Verhältnis zum möglichen Solarertrag auszuweisen. Ziel ist eine nach Effizienz sortierte Prioritätenliste der Maßnahmen.**
- 3. Für jede Maßnahme soll geprüft werden, inwieweit der erzeugte Strom mit intelligenter Ladeinfrastruktur unmittelbar vor Ort für das Laden von Elektrofahrzeugen - Pkw wie Zweirädern -genutzt werden kann.**
- 4. Möglich Synergien mit ortsansässigen Unternehmer (z.B.: Uniflex, Heizungsbau Jahn, Neidhardt) ist zu prüfen.**

Begründung:

Im Vordergrund soll die Gewinnung erneuerbarer Energie stehen. Ein Einspeisungsgewinn sollte zweitrangig sein. Sämtliche Potentiale erneuerbare Energieerzeugung zu fördern sind zu berücksichtigen. Die Ausnutzung von Flächen muss durch Überbauung und Mischnutzung optimiert werden. Dafür bieten sich nicht zuletzt größere, frei liegende Parkplätze an: sie bilden große, zusammenhängend nutzbare Flächen, deren Überdachung mit Photovoltaik einen Beitrag zur dezentralen Stromversorgung leisten und die Erhitzung dieser oft komplett versiegelten Bereiche senken kann. Mit der Nutzung des Stroms vor Ort würde die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge ausgebaut.

Einige Möglichkeiten könnte der Parkplatz am Bahnhof in Groß Karben und am Friedhof in Klein- Karben sein.

Möglicherweise kann die östliche Seite des Park & Ride Parkplatzes am Bahnhof an Anlieger (Uniflex) vermietet werden.

Mit freundlichem Gruß
gez. Thomas Görlich